

Leveraged Alpha hebt sich auf die Spitze der Rangliste

Slavisa Dosenovic • Mittwoch, 4. July 2012

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die **Online-Trading-Universiade**, der Echtgeld-Tradingwettbewerb für europäische Hochschulen, **organisiert vom italienischen Onlinebroker Directa S.I.M.p.A.**, nähert sich dem Ende der siebzehnten Handelswoche zu. Die Spannung nimmt zu, da die Rangliste im Umfeld der volatilen Märkte sehr dynamisch ist und sie es wohl auch weiterhin bleiben wird. So ist diese Woche **ein neuer Ranglistenführer** zu nennen, es ist das **Team Leveraged Alpha von der IAE G. Eiffel Paris** mit einem **Gesamtgewinn in Höhe von 88,81 Prozent**. Auch das **französische Team Les Disciples de Fibonacci von der IUTC Lille** konnte sich ein zusätzliches Stück vom Kuchen abschneiden und rangiert gegenwärtig auf dem zweiten Platz **mit einem Plus von 88,54 Prozent**. Diese Vorgehensweise schindet Eindruck, denn es wird gerade so viel gemacht um die hohen Gewinne nicht zu gefährden, aber dennoch in der Rangliste mit den Konkurrenten mitzuziehen, zumal der Vorsprung des ersten französischen Teams mehr als nur hauchdünn ist.

Das ist diese Woche dem **Augsburger Team TFOA** leider nicht gelungen. Wir rufen uns zusammen in Erinnerung, satte 100,78 Prozent Plus zierten noch in der Vorwoche den Kontoauszug der begabten Juniorhändler, eine beachtenswerte Performance, besonders vor dem Hintergrund, das sie mit reinem Aktienhandel erzielt worden war. Es stellt sich die Frage: wieso nehmen sie die Jungs nicht einfach eine Auszeit und genießen den Ausblick vom Podest? Verdient hätten sie sie allemal und wären immer noch auf Platz eins, doch diese Woche müssen sie leider mit dem dritten Platz und nun nur noch **76,66 Prozent Gesamtgewinn** Vorlieb nehmen. Klar, es herrscht Wettbewerbsstimmung, man hat vielleicht zudem Angst, dass die Konkurrenz vorbeizieht, aber Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut. Pausen sind genauso wichtig mit das Handeln selbst und Standing aside is also a position.

Das **spanische Team Turin2Barna von der Uni. Internacional Catalunya** legt momentan eine so stabile wöchentliche Performancekurve zu, als wäre sie mit dem Lineal gezeichnet worden. Diese Woche zwar kaum verändert mit einem gesamten **Zugewinn in Höhe von 68,51 Prozent**, aber die letzten Wochen hatten es wirklich in sich, da kaum Ausreißer nach unten vorlagen. Belohnt wird das Vorgehen der Spanier diese Woche mit dem vierten Platz.

Das Team der **Universität Heidelberg** bleibt diese Woche unverändert auf dem fünften Platz. Die Heidelberger haben nach ihren letzten Geschäften auf die europäische Zentralwährung nicht mehr gehandelt, eine schöne **Performance von 48,57 Prozent** ist hier abzulesen.

Das gegenwärtig beste italienische Team, **Insert Coin von der Giurisprudenza BG**, konnte einen leichten Zugewinn auf nun **37,5 Prozent** verbuchen und liegt auf Platz sechs. Das sind eben Teams, die das Gewonnene auch behalten können.

Das Team **BAFI von der University BFI Vienna** konnte sich bis auf ein **Plus von 23,43 Prozent**

hocharbeiten. Die Österreicher sollten diese Taktik auch weiterhin behalten, denn nächste Woche möchten wir ihre Gedanken zum Markt lesen, zumal das Team erfolgreich auf Gold spekuliert, was ihnen diese Woche den neunten Platz zusichert.

Das **Hamburger Team HBK** musste leider etwas vom gewonnenen Ranglistenterrain abgeben. Diese Woche nur noch auf Platz 12, die Performance schrumpft auf **13,14 Prozent**.

Die **Würzburg Buffets schlagen** diese Woche zu, es ist das Debut des deutschen Teams. **5,4 Prozent Plus**, der sechzehnte Platz, nicht schlecht um in der Rangliste anzuklopfen.

Bis zur nächsten Woche, genießen Sie im nachfolgenden das interessante Interview mit den Herren Stephan Abend, Marco Ellinghausen und Vincent Griem vom Team The „Intelligent Investors“ von der Universität Hamburg.

Wie viele Jahre Handelserfahrung mit Echtgeld haben Sie oder Ihr Team oder stellt die Online-Trading-Universiade die erste Exposition zu den Kapitalmärkten dar?

Kein Mitglied unseres Teams verfügt über Praxiserfahrung im Echtgeld-Handel, sodass die Trading Universiade unsere erste Möglichkeit darstellt, Theorie und Erfahrungen aus klassischen Börsenspielen unter realen Bedingungen zu testen.

Welche Instrumente handeln Sie und Ihr Team am liebsten?

Aufgrund des eher kurzen Investmenthorizonts handeln wir vor allem mit Futures. Im Falle von Ungleichgewichten zwischen den Märkten schlagen wir aber auch gerne mal bei Aktien zu.

Würden Sie Ihren Handelsentsatz in wenigen Worten zusammenfassen? Vertrauen Sie eher auf makroökonomische Daten, benutzen Sie und Ihr Team technische Analyse oder vertrauen Sie eher auf Ihre Intuition?

Vorwiegend verwenden wir klassische technische Analyse. Da wir es derzeit mit politischen Märkten zu tun haben, schließen wir zum Beispiel an Tagen von EU-Treffen unsere Positionen. Darüber hinaus repräsentieren Kurse unserem Erachten nach im Moment nicht die zugehörigen fundamentalen Daten, sodass sich entsprechende Investments nicht anbieten.

Wie viel Kapital riskieren Sie pro Trade? Haben Sie feste oder psychische Stopps?

Das riskierte Kapital hängt bei Futures unter anderem von der Margin-Zahlung ab, die von Kontrakt zu Kontrakt variiert. Insgesamt sind wir aber stets mit einem Großteil unseres Kapitals exponiert. Feste Stopps benutzen wir nicht und gehen nur Positionen ein, wenn mindestens ein Teammitglied die Kursentwicklung verfolgen kann.

Passen Sie Ihre Stopps an die Volatilität an oder geben Sie den Trades unabhängig von der Marktlage immer gleichviel Raum zum Atmen?

Dementsprechend passen wir unsere Stopps nicht an, bei volatilieren Märkten lassen wir die Kurse aber schon ein wenig weiter laufen, wenn wir von einer bestimmten Kursentwicklung überzeugt sind.

Das Directa-Team grüßt Sie ganz herzlich, wünscht Ihnen noch eine angenehme Restwoche und bedankt sich für Ihre Aufmerksamkeit.